

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

jetzt ist aber mal Schluss mit dem Gemecker! Pünktlich zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit gibt es viele gute Nachrichten, aber Opposition und mancher Journalist hat es sich in der Meckerecke so bequem gemacht, dass wir gar nicht merken, dass wir Deutschen zur Zeit Glück haben – und das Glück ist bekanntlich mit den Tüchtigen. Dank einer auf Wachstum ausgerichteten Politik der Bundesregierung wird die Neuverschuldung deutlich geringer ausfallen als prognostiziert! Wir werden noch dieses Jahr weniger als drei Millionen Arbeitslose verzeichnen! Durch aktuelle Tarifabschlüsse profitieren auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von der guten wirtschaftlichen Entwicklung! Die Binnenkonjunktur entwickelt sich gut! Deutschland hat die Finanz- und Wirtschaftskrise besser überstanden als alle anderen westlichen Industrienationen. Darauf können wir stolz sein – nicht nur am 3. Oktober!



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber spricht im Bundestag



Deutscher Bundestag

Radikalismus von rechts und links, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sind in Deutschland nach wie vor oft diskutierte Themen. Gerade angesichts des besorgniserregenden Anstiegs von Straftaten mit linksradikalem Hintergrund in Deutschland ist es daher geboten, zu handeln. Zu diesem Thema sprach am Freitagnachmittag, dem 1. Oktober 2010, der Abgeordnete Dr. Peter Tauber im Plenum des Deutschen Bundestages. Eine Aufzeichnung der Rede finden Sie im Internetangebot des Deutschen Bundestages unter:

http://webtv.bundestag.de/iptv/player/macros/v_f_514_de/od_player.html?singleton=true&content=801376

Tauber: „Kindern und Jugendlichen Teilhabe ermöglichen“

Als "transparent und gut gelungen" bezeichnet Dr. Peter Tauber das Ergebnis der Neuberechnung der Hartz IV-Regelsätze auf der Basis von Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Als besonders positiv bewertete der Abgeordnete das Bildungspaket für Kinder, das mit jährlich 620 Millionen Euro ausgestattet wird. Zu den geplanten Leistungen gehören Gutscheine, mit denen die Mitgliedschaft in Sportvereinen, oder die Teilnahme an Ferienprogrammen bezahlt werden können. Ein weiterer Gutschein in Höhe von 30 Euro pro Jahr soll Schul- und Kindergartenkindern die Teilnahme an Tagesausflügen ermöglichen.

Außerdem soll es für das Mittagessen in Schulen und Kindergärten einen Zuschuss von zwei Euro pro Mahlzeit geben. Teil des Bildungspakets sind auch 70 Euro zu Beginn eines Schuljahres und 30 Euro zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres. Zusätzlich wird zukünftig bei einer entsprechenden Bedürftigkeit eine außerschulische Nachhilfe finanziert, so Peter Tauber. Aufgrund der vorliegenden unbestechlichen Zahlen des Statistischen Bundesamtes, auf deren Basis die Regelsätze für Kinder und Jugendliche festgesetzt werden, wäre eine Reduzierung möglich gewesen. Dass wir es bei den höheren Regelsätzen für Kinder und Jugendlichen belassen und zusätzlich das Bildungspaket schnüren, zeigt, dass wir die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts mehr als erfüllen und Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Peter Tauber feiert Erntedankfest



Viele Freunde waren Peter Taubers Einladung gefolgt. Mit zahlreichen Freunden und Helfern feierte Bundestagsabgeordneter Peter Tauber ein Ernte-



dankfest in Gelnhausen. Freunde aus beinahe allen Kommunen des Main-Kinzig Kreises waren der Einladung gefolgt und fanden sich in der Zehntscheune ein. „Ich glaube die Veranstaltung war ein Erfolg. Die Anwesenden haben einen schönen Abend genossen, und eine Fortsetzung folgt. Die Räumlichkeit ist schließlich für nächstes Jahr gebucht“, so Peter Tauber nach dem Abend.

Peter Tauber: „Vergleich von Kinzigtalbahnhof und Stuttgart 21 führt aufs Abstellgleis“

Als "Vergleichen von Äpfeln mit Birnen" bezeichnete der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber den Versuch der SPD-Landes- und Kreispolitiker Lotz und Kawai, die Entscheidung über die Umsetzung des Projekts Stuttgart 21 und den Ausbau der Kinzigtalbahnhof miteinander in Verbindung zu bringen. Auch CDU-Landtagsabgeordneter Norbert Herr, der sich ähnlich geäußert hatte, liege falsch.

"Fakt ist, dass in Stuttgart über zehn Jahre geplant wurde, während für den Ausbau der Kinzigtalbahnhof weder eine Finanzierung, noch eine detaillierte Planung existiert. Umso wichtiger ist daher, dass die Strecke trotz der Sparbemühungen im vorrangigen Bedarf des Bundes bleibt." Es sei daher falsch, den Eindruck zu erwecken, durch den Verzicht auf Stuttgart 21 könne morgen die Kinzigtalbahnhof gebaut werden. "Die Wahrheit ist, dass das Verkehrsministerium in den elf Jahren, in der es unter der Führung der Sozialdemokraten stand, viel zu viele Projekte vor Ort versprochen hat. Jetzt sind wir in dem Dilemma, vielerorts sagen zu müssen, dass diese Versprechen nicht seriös waren. Das ist das eigentliche Problem", schildert Tauber die Sachlage. In der Einschätzung über die Bedeutung der Kinzigtalbahnhof stimme Tauber den SPD-Politikern Lotz und Kawai zu. "Die Kinzigtalbahnhof ist eines der zentralen Infrastrukturprojekte in Deutschland und für unsere Region von großer Bedeutung". Deshalb sei er in regelmäßigen Gesprächen mit den Vertretern des Verkehrsministeriums und der Deutschen Bahn AG, um trotz angespannter Haushaltslage die Umsetzung der Kinzigtalbahnhof voranzutreiben und Sicherheit für die weitere Planung zu erhalten.

Dr. Peter Tauber besucht Kinzigtalschule in Lieblos

Gemeinsam mit der CDU-Kreistagsabgeordneten Ursula Neumann besuchte der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber die Kinzigtalschule in Gründau-Lieblos. Nach einem Gespräch mit Rektorin Sonja Blättner und Musikfachlehrerin Michaela Bartel-Scheurich besichtigte Tauber das

Schulgebäude. Rektorin Sonja Blättner berichtete im Gespräch, dass die Unterrichtsversorgung dank des Einsatzes des Kollegiums an der Kinzigtalschule gewährleistet sei. Gemeinsam mit Konrektor Markus Hauenschild ist Blättner zu Beginn des Schuljahres an die Grundschule gekommen. Neue Projekte werden derzeit in Angriff genommen, wie z.B. das JEKI (Jedem Kinder ein Instrument)-Projekt über das Tauber von Michaela Bartel-Scheurich informiert wurde. Ziel des Projekts, welches gemeinsam mit der Musikschule durchgeführt wird, ist, dass jedes Grundschulkind in der 1. Klasse ein klassisches Instrument seiner Wahl lernen kann. Dr. Peter Tauber war bei der Vorstellung des JEKI-Projekts so begeistert davon, dass er sich spontan bereit erklärte das Projekt zu unterstützen „JEKI bietet eine gute Chance Kindern die Musik näherzubringen und Spaß an der Schule zu haben“, so Tauber.



Dr. Peter Tauber in der Kinzigtalschule.

20 Jahre Deutsche Einheit

Peter Tauber bloggt zur Deutschen Einheit und erinnert daran, sich der Freude dieses Tages bewusst zu werden. Seine Gedanken und Anmerkungen zu unserem Nationalfeiertag finden Sie unter:

<http://petertauber.wordpress.com/2010/09/30/20-jahre-deutsche-einheit/>

Terminhinweise (Auswahl)

06.10., 19:30

Mitgliederversammlung CDU Langenselbold, Langenselbold

09.10., 10:00

Eröffnung 63. Schelmenmarkt, Gelnhausen

10.10., 11:00

90 Jahre Kreiswerke Main-Kinzig, Gelnhausen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de
internet: www.petertauber.de